

Ausserordentliche GV 18.5.88 Zoh

Traktandum

alte Turnhalle und FBR

1. Begrüssung

Präsident Martinus Gast eröffnet um 20.00 Uhr die ausserordentliche HV im Rest Frohsium. Er get begrüsst alle Ehren und Feinmitzglieder, sowie alle Turnrinnen und Turner.

2. Appell

Der Appellliste ist zu entnehmen, dass

13 Aktive

5 Ehrenmitzglieder

6 Feinmitzglieder

und 1 Gast anwesend sind

3. Alte Turnhalle

Zuerst offene Diskussion über die einzelnen Varianten. (Verschieben, Abbrechen und wieder neu aufstellen oder Sargen).

Abbrechen und wieder neu aufstellen, warum? Entscheid: Zuerst Geld und dann abbrechen. Renner Sapp meint, Zeit lassen mit Wiederaufbau, da die Lösung auch für die Zukunft sein soll. Die beste Lösung wäre, alles an einen Fremden verkaufen, der die Halle wieder brauchen kann.

Edi Andwegg stellt den Antrag, zuerst von der Genossenschaft Geld lassen, aber nicht verpflichten lassen für einen Wiederaufbau. Was wir später machen, wissen wir noch nicht, wir brechen die Halle ab, damit es wegen uns keinen Sargtopp gibt.

Zusatzantrag: Wasser- und Kanalisationsanschluss ca. 1 m. in neues Grundstück erstellen lassen auf Kosten der Genossenschaft. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

Die Versammlung beschließt weiter: Kruppelzug zum Verkauf der Halle zum bestmöglichen Preis. Wiederum bei der einstimmig angenommen.

4. Faustballriege

FBR will sich erneut bei uns anschließen, damit sie an Meisterschaften teilnehmen können. Wenn die FBR aufgenommen wird, sollten sie sich auch verpflichten beim Kruppelzug oder anderen Aufassen zu helfen. Zuvor soll die Männerriege darüber einig werden, in wessen zum im Interesse der Männerriege entscheiden, sonst gibt es Differenzen zwischen TV und Männerriege. Reimer Sepp stellt den Antrag: Der Vorstand des TV beauftragt eine Kommission, mit dem Vorstand der Männerriege und dem Vorstand der FBR um so eine Lösung zu finden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Verschiedenes

Sepp Reimer stellt den Antrag Fr. 5000.- an der Vereinskasse für die Fern-Reise zu zahlen. Lisbeth Jäger ist dagegen, die Reise sei nicht auf's Tunen bezogen und es hat sich nicht TV-Mitglieder darunter. Hanspeter Rast stimmt Lisbeth zu und meint, wenn schon etwas bezahlen, dann das Trainingsweekend, da dort auch Kostung re laugt mit. Neuer Antrag von Reimer Sepp: Das Trainingsweekend soll ganz bezahlt werden, ebenfalls ein neues Team beschafft werden soll. Die Fern-Reise wird von jedem selbst übernommen.

Die Versammlung beschließt, dass das Team aus der Vereinskasse bezahlt wird, Ob das Trainingsweekend bezahlt wird oder nicht, darüber soll an der HV 89 abgestimmt werden.

Ca. um 21. 45 schließt Markus Rast die außerordentliche HV und lässt Karin Mettler das Tunenbeet anstimmen.

Die Aktuarin:

Lisbeth Jäger